

# Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 12. Jänner 1973

Blatt 61

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Diskussion über Gestaltung der Fußgängerzone  
Informationsbroschüre für Gastarbeiter

Lokal: Weihnachtsbaum: Nistkästchen  
Grippe im Wellental

Wirtschaft: 62 Betriebsansiedlungen in drei Jahren

Sport: Fahrt zum Schnee: Aufs Hochkar  
Mauerbach: Samstag wieder Betrieb

Kulturdienst: Schutzzonen in Wien

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

## diskussion ueber gestaltung der fussgaengerzone

1 wien, 12.1. (rk) namhafte geschaeftsleute der kaertner strasse und der angrenzenden strassen nahmen an einem informationsgespraech am donnerstag im wiener rathaus teil, das den gestaltungsvorschlaegen der architekten fuer die fussgaengerzone kaerntner strasse gewidmet war.

nachdem obersenatsrat f i l z kurz die absicht in erinnerung gerufen hatte, die kärntner strasse vom stock im eisen-platz bis zur oper in eine definitiv gestaltete fussgaengerzone mit nachtfahrverbot umzuwandeln, erlaeuterten die architekten w i n d - b r e c h t i n g e r und h o l z b a u e r ihre gestaltungsvorschlaege: wichtigstes element sei die pflasterung der flaeche - die gehsteige verschwinden bekanntlich -, wofuer natursteine in grossplatten und in kleinstein verwendet werden soll durchgehend werde ein sechs meter breiter fahrestreifen - von einer strassenseite zur anderen wechselnd - fuer den Lieferverkehr zur verfuegung stehen. besonders heikel sei das beleuchtungselement, wofuer derzeit noch studien fuer verschiedene kandelaber angestellt wuerden. die architekten wuerden ueberdies gerne einige wenige baeume, die stadtbildpfleger sind freilich dagegen, sowie blumen und straeucher in der kaerntnerstrasse pflanzen und zwei brunnen installieren. freilich muesse auch dabei der qualitaetsanspruch gewahrt bleiben und keine schrebergartenhafte loesung akzeptiert werden, meinten die architekten. was die strassenmoeblierung angehe, sei ebenfalls vorsicht am platz und nicht zuletzt aufgrund der muenchnererfahrungen spraechen sie sich gegen die aufstellung von vitrinen fuer werbezwecke aus.

von den geschaeftsteuten kam am donnerstag nicht ein einziger grundsaeztlicher einwand gegen die schaffung und die ausgestaltung der fussgaengerzone an sich, doch wurden verschiedene schwierigkeiten einzelner unternehmen aufgezeigt. sie betrafen praktisch

ausschliesslich die liefer- und zufahrtsmoeglichkeiten. ein geschaeftsmann regte an, moeglichst bald ein aktionskomitee fuer eine weihnachtsbeleuchtung ins leben zu rufen. andere unternehmer wiederum sprachen sich fuer die aufstellung von vitrinen aus. freilich in einer form, die zur kaerntner strasse passe und nicht in zu grosser zahl. obersenatsrat filz wies darauf hin, dass die architekten zu diesem punkt keinerlei auftrag von der stadtverwaltung haetten, sondern ihre vorschlaege im rahmen ihrer gestaltungsfreiheit erstatteten. dr. freytag von der wiener handelskammer schliesslich rief in erinnerung, dass die motivation fuer die schaffung und ausgestaltung der fussgaengerzone nicht bloss eine kommerzielle im interesse der geschaeftsleute sei, sondern dass die fussgaengerzone primaer ein urbanes grundinteresse darstelle und die kaerntner strasse daher eine multifunktionale bedeutung besitze.

0935

k o m m u n a l :

=====

## informationsbroschuere fuer gastarbeiter

2 wien, 12.1. (rk) der wiener zuwandererfonds hat einen ratgeber fuer jugoslawische und tuerkische gastarbeiter in form einer informationsbroschuere herausgebracht. die broschuere - es handelt sich dabei um einen grossen auf der rueckseite mit informationen bedruckten stadtplan von wien - ist vor allem als erste hilfe fuer neuangekommene gastarbeiter gedacht. in kurzer form gibt diese information dem fremdsprachigen auskunft darueber, welche "erste wege" er nach seiner ankunft gehen muss: polizeiliche anmeldung, arbeitsplatzvermittlung, aufenthaltsgenehmigung etc. darueber hinaus vermittelt die broschuere auch hinweise auf die wichtigsten beratungsdienste sowie ratschlaege fuer die verschiedensten anliegen.

wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , praesidentin des wiener zuwandererfonds, wird diese informationsbroschuere bei einem

## p r e s s e g e s p r a e c h

kommenden freitag, den 19. jaenner, um 11 uhr, im sitzungszimmer des presseforums, 1, volksgartenstrasse 3, vorstellen. ebenso wird die stadtraetin ueber die vor einem jahr begonnene taetigkeit des wiener zuwandererfonds berichten, einen ueberblick ueber die gegenwaertige situation der gastarbeiterproblematik in wien vermitteln sowie eine vorschau auf die kuenftigen massnahmen des fonds geben.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 19. jaenner, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, volksgartenstrasse 3, 3. stock,  
sitzungszimmer.

L o k a l :

=====

## weihnachtsbaum: nistkaestchen

3 wien, 12.1. (rk) der wiener weihnachtsbaum kehrt in den wald zurueck: aus seinem holz werden nistkaestchen erzeugt, die im grenzgebiet zwischen niederoesterreich und wien angebracht werden sollen. vizebuergermeister genetrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der niederoesterreichische landeshauptmannstellvertreter hans c z e t t e l werden kommenden montag den baum an die naturwachten der beiden bundeslaender uebergeben.

in einer wiener tischlerei (ihr eigentuemer ist ebenfalls mitglied der naturwacht) wird der baum zu nistkaestchen fuer voegel verarbeitet werden. anschliessend werden die maenner der beiden naturwachten die kaestchen an baeumen anbringen.

die uebergabe des baumes erfolgt montag, den 15. jaenner, um 13.30 uhr auf dem rathausplatz.

1006

l o k a l :

=====

## grippe im wellental

8 wien, 12. 1. (rk) die anfang dieser woche in wien noch stark steigende grippewelle ist, wie das gesundheitsamt mitteilt, in den letzten tagen abgeflacht. montag gab es noch 8.700 neu-erkrankungen, donnerstag nur noch 5.500. die erkrankungsrate in den schulen betrug freitag 5,6 prozent, in den betrieben war sie mit zirka 4 prozent im durchschnitt ebenfalls nur geringfuegig erhoehrt.

es ist allerdings verfrueht, daraus bereits ein endgueltiges abklingen der grippewelle zu schliessen, denn erfahrungsgemaess werden zum wochenbeginn die meisten erkrankungen gemeldet.

der verlauf der grippeerkrankungen ist in der regel weiterhin leicht, komplikationen sind selten, ernstliche gefaehrdungen entstehen nur bei patienten mit schwachem kreislauf. die situation in den krankenhaeusern kann ebenfalls als normal bezeichnet werden.

1259

w i r t s c h a f t :

=====

#### 62 betriebsansiedlungen in drei jahren

4 wien, 12.1. (rk) die wiener betriebsansiedlungs-gesellschaft (wibag) hat seit ihrer gruendung im jahre 1969, wie die zeitschrift 'wien aktuell' berichtet, grundstuecke im ausmass von mehr als 810.000 quadratmeter fuer die ansiedlung von 62 firmen zur verfuegung gestellt. diese firmen haben mit investitionen von rund 1,75 milliarden schilling ungefaehr 8.500 neue und modernst ausgestattete arbeitsplaetze geschaffen.

1009

s p o r t :

=====

mauerbach: samstag wieder betrieb

9 wien, 12.1. (rk) ''keine prachtpiste, aber doch befahrbaren schnee haben wir erzeugt'', erklarte freitag mittag die sportstelle der stadt wien. samstag frueh wird daher die hohe-wand-wiese in mauerbach gewissermassen ''bis auf widerruf'' den betrieb aufnehmen.

in den letzten tagen hat die sportstelle ihre schneekanonen eingesetzt, soweit temperatur und luftfeuchtigkeit es gestattet haben. das ergebnis ist der ''befahrbare schnee''. die sportstelle will auf diese weise wenigstens zum wochenende fuer die wiener eine skifahrmoeglichkeit sicherstellen. sollte die temperatur sinken, werden die aussichten noch besser.

1346